



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES NR. 7

Am **Dienstag, 20. Dezember 2016 um 16.00 Uhr**, ist im Sitzungssaal, Erzherzog Johann Platz 1, Schenna, nach Erfüllung der im geltenden Einheitstext der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften der Gemeinderat zu einer Sitzung (1. Einberufung) einberufen worden.

Anwesend sind:

	Entsch. abwesend	Unentsch. abwesend
DAPRA' Franz		
FLARER Maria Theresia	X	
HÖFLER Stephan		
HOLZEISEN Reinhard		
KOFLER Margarethe		
KRÖLL Alois Peter		
MITTERHOFER Doris		
ÖTTL Tobias	X	
PICHLER Dr. Annelies		
PICHLER Dr. Johann		
PICHLER Leonhard	X	
PIRCHER Valentin		
THALER Johann		
WIESER Stefan		
ZÖGGELER Oswald		

Den rechtlichen Beistand leistet die amtsführende Gemeindegemeinschaftssekretärin Frau Dr. Petra Weiss.
Der Bürgermeister Alois Peter Kröll übernimmt den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erklärt die Sitzung als eröffnet.
Als Stimmzähler dieser Sitzung werden einstimmig die Ratsmitglieder Höfler Stephan und Mitterhofer Doris bestimmt.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2016

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2016 wird bei Verzicht auf Verlesung mit einer Enthaltung (Pichler Johann) genehmigt.

2. Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2017 - Freibeträge und Steuersätze (sofort vollstreckbar)

Der Bürgermeister verliest die Steuersätze und Freibeträge und erklärt, dass es sich um die Bestätigung der derzeitigen Regelung handelt. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

3. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2017 – 2019

Die amtsführende Gemeindesekretärin und der Bürgermeister erläutern die Eckdaten des Haushaltsvoranschlages.

Es sind keine Beiträge mehr für die Konsortien vorgesehen, da nun das Land die Kosten zu 100% abdeckt.

Der Rechnungsprüfer gibt sein positives Gutachten ab.

Gemeinderat Stefan Wieser erkundigt sich nach dem Pachtzins für das Freibad Schenna. Referent Johann Pichler informiert, dass die derzeitigen Pächter den Pachtzins vollständig entrichten haben.

Gemeinderat Franz Daprà erkundigt sich nach dem Projekt für die Akustik des Vereinshauses. Die Vize-Bürgermeisterin informiert, dass der derzeitige Projektvorschlag zu kostspielig ist und neu überlegt werden muss. Auf Nachfrage des Gemeinderates Franz Daprà erläutert der Bürgermeister, dass der Betrag im Haushaltsvoranschlag für Beschilderung nach Bedarf eingesetzt wird.

Referent Dr. Johann Pichler bestätigt, dass verschiedene Möglichkeiten für eine Radverbindung nach Meran angeschaut wurden. Der Mitterplattweg würde große Kunstbauten benötigen, neben der Schennastrasse ist die Grundverfügbarkeit nicht gegeben.

Gemeinderat Franz Daprà macht weiters auf das Problem bei der Engstelle durch das erneute Montieren des Schildes für Vorfahrtsrecht aufmerksam. Der Bürgermeister teilt mit, dass gemäß Straßenverkehrsordnung die Beschilderung beidseitig gegeben sein muss.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen regt eine bessere Beleuchtung des Straßenüberganges im Zentrum von Verdins an.

Die Referenten Annelies Pichler und Valentin Pircher teilen mit, dass sie erfolglos versucht haben, die Fortführung des Zebrastreifens beim Haus Bad Verdins zu gewährleisten, da die Eigentümer nicht einverstanden sind.

Gemeinderat Franz Daprà fragt nach den Investitionen für die Ausstellung der Kunststücke in der Pfarrkirche nach. Der Bürgermeister informiert, dass die Finanzierung vollständig die Gemeinde organisiert, wobei auch um Landesbeiträge angesucht wird. Die Fundstücke gehören dem Land und werden der Gemeinde Schenna leihweise zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

4. Feuerwehrdienst - Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Jahr 2017 der in dieser Gemeinde bestehenden freiwilligen Feuerwehren

Die amtsführende Gemeindesekretärin erläutert die Eckdaten der Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Übereinkommens für den gemeindeübergreifenden Orts- und Verwaltungspolizeidienst in den Gemeinden Meran, Tirol, Schenna und Partschins

(sofort vollstreckbar)

Der Bürgermeister erläutert, dass mit dem Abschluss dieses Übereinkommens die Qualität des Dienstes verbessert werden soll. Die amtsführende Gemeindesekretärin erläutert die Eckpunkte der Vereinbarung. Auf Nachfrage des Gemeinderates Reinhard Holzeisen erklärt der Bürgermeister, dass der Vereinbarung künftig auch weitere Gemeinden des Burggrafenamtes beitreten könnten.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

6. Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister informiert, dass die zwei Speed Check Boxen angekauft werden. Weiters wird die Strasse beim Schnugger-Taser und Schnugger-Egger saniert. Die Erstellung des Gefahrenzonenplanes wurde vergeben. In der Jänner Ausgabe der Gemeindezeitung wird ein Fragebogen beigelegt für Bürger, welche sich an Naturereignisse erinnern. Am 31.01.17 werden die Gemeinderatsmitglieder zu einer Aussprache betreffend die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bei Schule und Kindergarten eingeladen. Dabei soll die grundsätzliche Entscheidung über die zu realisierenden Maßnahmen getroffen werden.

Die Vize-Bürgermeisterin stellt das Projekt zum Jugendraum Tiefenbrunn vor. Weiters erläutert sie die Tätigkeiten, welche im Jugendtreff abgewickelt werden, sowie die Aufgabengebiete des Jugenddienstes.

Gemeinderätin Doris Mitterhofer regt einen Zebrastreifen beim zukünftigen Jugendraum an.

Referentin Annelies Pichler erinnert an die Einladung zum Neujahresempfang für die Freiwilligen und bittet die Gemeinderäte um ihre Mithilfe.

Referent Valentin Pircher teilt mit, dass das Holzlos Rappenschnabel an die Fa.Sarnerholz für Euro 84 pro m³ verkauft wurde.

Das Projekt für die Kanalisierung Oberkirm und Videgg bis Untertall wurde erstellt, die Projektkosten betragen ca. 3.000.000 Euro.

Nach Abschluss der Tagesordnung wird die Sitzung um 18:15 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister
Alois Peter Kröll

Die amtsführende Gemeindegretärin
Dr. Petra Weiss